

stehend aufgeführten Schiffbauteile besitzt eine Festigkeit von etwa 55 bis 65 kg bei mindestens 15 % Dehnung auf 200 mm Zerreißlänge. Diese hohe Festigkeit des Materials hat es erst ermöglicht, die früher fast ausschließlich angewandten massiven Deckstützen und Davits durch gleich starke, aber weitaus leichtere, aus nahtlosen Röhren hergestellte, zu ersetzen. Neben einem Stück eines Torpedokessels, System Schulz-Thornycroft, mit einem System von 189 nahtlos

zwischen Eisenspirale, Kupferrohr und Seewasser erstere sich auflöst und das Kupferrohr mit einer oxydierten Eisenschicht bedeckt und so gegen Korrosion dauernd schützt.

Die Oberschlesische Eisenindustrie A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Gleiwitz zeigt Erzeugnisse ihrer Fabrikation, wie Schmiedestücke, Nickelstahl für Turbinenschaufeln, Bandstahl und Panzerbleche. Die ausgelegten elektrisch geschweißten Schiffsketten,

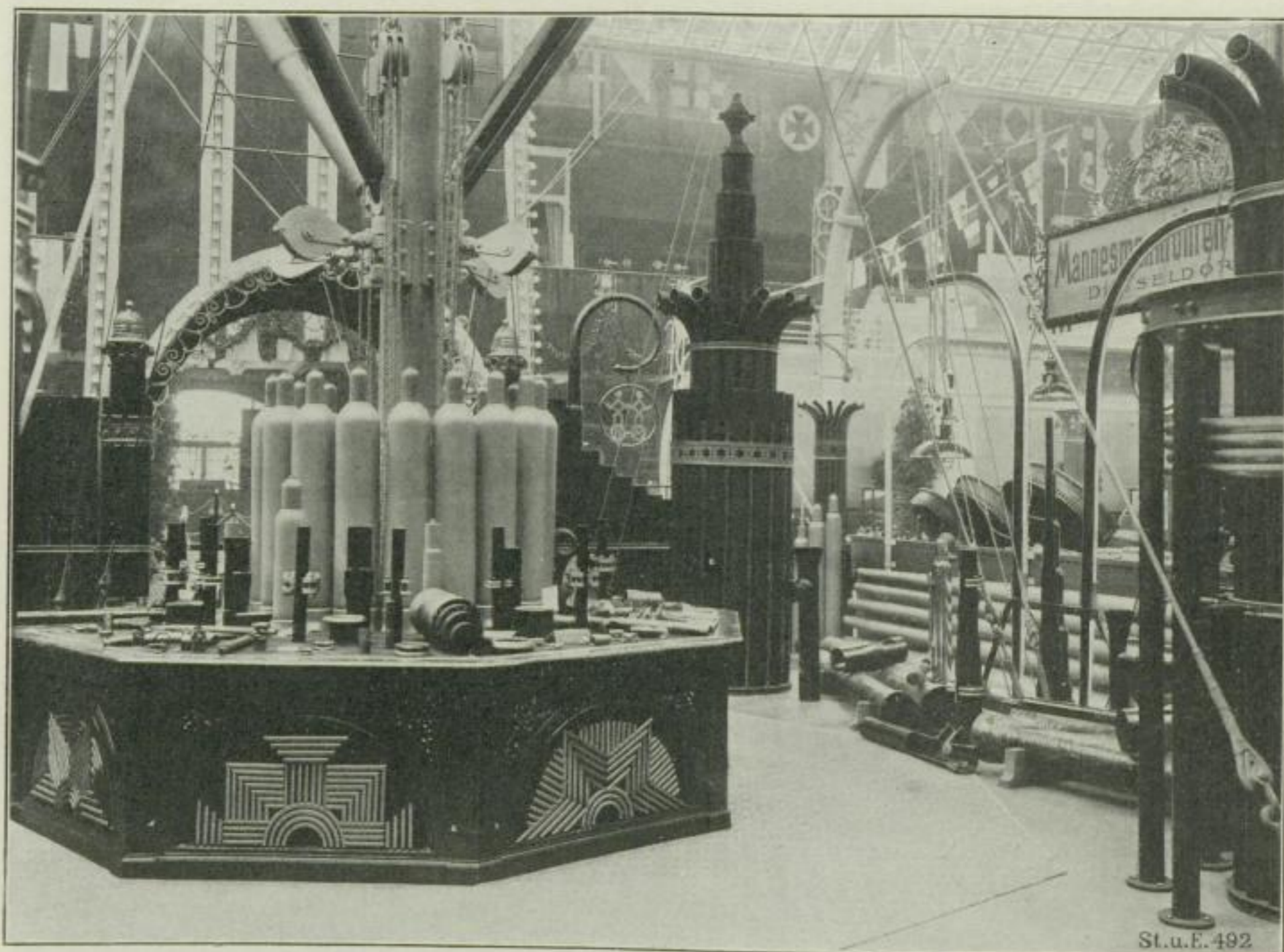


Abbildung 6. Blick in den Ausstellungsstand der Deutsch-Oesterreichischen Mannesmannröhren-Werke.

gewalzten Röhren von 36 mm ϕ und 3 mm Wandstärke bei einer größten Länge von 2,56 m sieht man die verschiedensten Teile für Schiffs- und Raucheröhrenkessel, wie Ankerrohre mit beiderseitigem, langem Gewinde, Wasser-, Siede- und Rauchrohre, ferner Wellrohre verschiedenster Abmessungen, nahtlos aus weichem Stahl gewalzt. Es würde zu weit führen, auf andere Gegenstände der reichhaltigen Ausstellung einzugehen. Es sei nur noch einer Sammlung von Musterstücken von Kupferrohren für Schiffskondensatoren mit eingelegter Eisendrahtspirale nach dem Patent Uttemann gedacht. Die eiserne Drahtspirale bezweckt, die Rohrleitung gegen die Einwirkung von Seewasser dadurch zu schützen, daß infolge elektrolytischer Ströme

Kranketten sowie Draht- und Seiltrossen, Bronzedrähte, Nägel und Nieten haben für den Schiffbauer besonderes Interesse.

Es fehlt der Raum, noch weitere Firmen anzuführen, die Erzeugnisse eisenindustrieller Art ausgestellt haben. Es sei nur kurz noch erwähnt, daß die Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik in Düsseldorf eine schöne Auswahl von Geschützen und Munition vorführt, sowie Stahlbehälter für hochgespannte Gase, spiralgeschweißte Rohre, Schmiedestücke und eine Laufradscheibe für eine Dampfturbine. Es ist auch ein flüssig gepreßter Tiegelstahlblock ausgestellt, der nach dem Harmetschen Verfahren, von dem oben schon die Rede war, behandelt ist. Dieses Verfahren wird von der

Fi
für
de
rü
ei
pr
W
we
Gl
ge
Vo
Ma
sie
bra
be
ha
f.

gr
El
me

D
St
ge
St
zu
mi

sch
Ein
Ke
Gu
gr
un
erf
Bl
rau
die
dar
ein
Un

for
Bl
mö
De
die
Ris
Die
we
vie
zug
Nä